



Wir preisen Jeschua für sein fortwährendes treues Wirken in TJCII Österreich!

Im Herbst 2020 begann die Co-Leiterin von TJCII Österreich, Anja Hoffman, ein gesegnetes Sabbatical. Jedes der Teammitglieder in TJCII Österreich beginnt, seinen "Platz" innerhalb von TJCII zu finden, und das TJCII Österreich Nationalteam ist dabei, die Gaben, Talente und Berufungen von Jeschua innerhalb des TJCII Österreich Nationalteams zu erkennen.

Wir beten für:

Die Stärkung des TJCII Österreich-Teams, dass es immer mehr zu einem guten Team von Brüdern und Schwestern wird, die Jeschua gemeinsam im Rahmen der Vision von TJCII dienen.

Dass die TJCII-Vision das persönliche Leben und die Beziehungen des TJCII-Österreich-Teams durchdringt, einschließlich ihrer Beziehungen zu anderen christlichen Gemeinschaften.



Öffentliche Sukkot-Feier im Herbst 2020, zu der TJCII Österreich eingeladen war.

So viele Menschen, wie aufgrund der COVID-19 Beschränkungen erlaubt waren, kamen zusammen, darunter auch ein paar Leute, die TJCII zum ersten Mal kennenlernten und trafen!

TJCII Österreichs Kernteam-Mitglieder: vlnr Fritzi Turecek*, Franziska Partinger, Sarah, Johanna S, Maribella, Florian David Vorisek (Nationaler Leiter), P. Johannes Cornides, Kathi, Ingrid Alban (Nationale Co-Leiterin)

Bitte beten Sie für den Schutz der körperlichen und geistlichen Gesundheit aller TJCII Austria Teammitgliedern, insbesondere für die Heilung und Wiederherstellung jener, die 2020 schwer an Krebs und anderen Krankheiten erkrankt sind (nicht COVID-19).

* bereitet sich darauf vor, sich von ihrem bedeutenden Dienst innerhalb von TJCII Österreich zurückzuziehen. Beten wir, dass ihr der Herr reichlich vergelten möge, was sie in all den Jahren durch ihre Hingabe getragen und geprägt hat, und dass sie TJCII in ihren Gebeten weiterhin verbunden bleibt.

Im November 2020 inspirierte das Internationale Europäische Familientreffen von TJCII das Team von TJCII Österreich dazu, gemeinsam über Gottes Absichten für die Nation Österreich im Licht der TJCII-Vision nachzudenken und zu beten. Sie begannen, über die Gaben und Berufungen Österreichs nachzudenken, historisch und gegenwärtig, und über die Geschichte der Beziehungen zwischen österreichischen Christen, der Kirche und dem jüdischen Volk Österreichs. Im März 2021 wurde der 600. Jahrestag der 2. Wiener Gesera begangen, welche 1420/21 die Vertreibung aller Juden aus Österreich besiegelte und in der Verbrennung von 200 Juden auf dem Scheiterhaufen am 12. März 1421 gipfelte. Viele Juden, die sich weigerten, sich taufen zu lassen, wurden in kleinen Booten ohne Ruder auf der Donau ausgesetzt. Sie wurden auch gezwungen, einen Eid zu schwören, niemals nach Österreich zurückzukehren. Am Erev Yom Kippur 2020 organisierten und leiteten Sr. Mary Paul Friemel und einige Mitglieder des TJCII Österreich-Nationalteams ein Gebetstreffen in der Hainburger Pfarrkirche, zusammen mit dem Pfarrer als Vertreter der katholischen Kirche und einem Mitglied des Stadtrates von Hainburg. TJCII Austria Nationalleiter Florian David, dessen jüdischer Grossvater den Zweiten Weltkrieg überlebte und ein sehr gläubiger, aber völlig assimilierter katholischer Christ wurde, betete eine spezielle Version des Yom Kippur Kol Nidre Gebet

tes, in dem er Gottes Stimme zu hören und Seine Berufung für TJCII Österreich in diesem Jahr zu erkennen, besonders im Lichte des 600-jährigen Jubiläums der Wiener Geserah.

Wir beten für die Fähigkeit, Gottes Stimme zu hören und Seine Berufung für TJCII Österreich in diesem Jahr zu erkennen, besonders im Lichte des 600-jährigen Jubiläums der Wiener Geserah.

Wir beten für die Fähigkeit, Gottes Stimme zu hören und Seine Berufung für TJCII Österreich in diesem Jahr zu erkennen, besonders im Lichte des 600-jährigen Jubiläums der Wiener Geserah.

Wir beten für fortlaufende Offenbarung bezüglich der **Frage der "Juden in den Kirchen" in Österreich**. Während des Holocausts konvertierten auch viele österreichische Juden aus verschiedenen Gründen zur katholischen Kirche, ein zentraler Grund war der Schutz vor der Verfolgung durch die Nazis. Die meisten derjenigen, die konvertierten, assimilierten sich vollständig an die katholische Kirche als vorherrschende christliche Kultur, aus Angst, während und auch nach dem Zweiten Weltkrieg als Juden entdeckt zu werden.

Wir beten, dass die Juden in den Kirchen Österreichs erwachen und Offenbarung über die Bedeutung ihrer jüdischen Abstammung und Identität erhalten. Bitte beten Sie auch, dass sie Hei-

lung und Wiederherstellung von der schmerzhaften Ablehnung erhalten, die sie durch ihre jüdischen Vorfahren oder sich selbst erfahren haben, als sie versuchten, ein jüdisches Leben innerhalb der Kirche zu führen, und Befreiung von der Angst, offen als jüdisch erkannt zu werden. Innerhalb des TJCII Österreich Nationalteams haben Sarah, Johanna und Florian einen jüdischen Hintergrund.

TJCII Theologische Arbeit in Österreich. Derzeit planen der katholische Professor für Systematische Theologie in Wien Jan-Heiner Tück, der Freiburger Neutestamentler Thomas Schuhmacher und der TJCII-Nationalleiter Florian David eine internationale theologische Konferenz im Sommer 2022 an der Universität Wien zusammen mit führenden messianisch-jüdischen, katholischen und evangelischen Theologen. Bitte beten Sie für das gesamte Team des Kolloquiums, einschließlich weiterer internationaler Mitglieder wie Richard Harvey und Johannes Fichtenbauer. Bitte beten Sie für Professor Jan-Heiner Tück, für seinen Schutz, für seine Familie und für seinen Mut.

Wir beten auch für Florian und seine Frau Tanja, für den Schutz ihrer Ehe und gegen alle Angriffe des Feindes, insbesondere wegen seines Dissertationsthemas an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

Quelle: Email TJCII Global Connection 15.1.2021

TJCII – Österreich

Nationale Koordination

Florian Vorisek (Leitung)
florian.vorisek@gmx.at
0043 660 769 2739

Ingrid Alban (Co-Leitung)
Ingrid.alban@drei.at
0043 680 1115333

Theologie

Heribert Binder
heribert.binder@gmail.com

Florian Vorisek
florian.vorisek@gmx.at

Sekretariat, Fürbitte- und Gebetsdienst

Turecek Friederike
f.turecek@gmx.at

*Nicht du trägst die Wurzel,
sondern die Wurzel trägt dich.* Röm 11,18